

[49901.] Zum 1. November suche einen jüngeren Gehilfen. Wohnung und Kost im Hause.
Schwerin i/M.

A. Trutzel (Johannes Schmidt),
Musikalien- u. Instrumentenhandlung.

[49902.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren tüchtigen Gehilfen.
Zerbst, 20. October 1883.

H. Zeidler's Hofbuchhandlung,
Friedrich Gast.

[49903.] Ein geschäftsgewandter Buchhändler, der auch redactionelle Arbeiten übernehmen kann, wird für das Comptoir einer Provinzialzeitung, jetzt oder zu Neujahr bei 200 M. monatl. gesucht. Offerten sub Ch. 5. erbeten durch G. L. Daube & Co. Berlin W.

[49904.] Zum sofortigen Antritt suche einen Volontär, event. jungen Gehilfen. Gehalt 50 M. Offerten sub G. durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[49905.] Für Leipzig. — Ein kaufm. gebildeter Gehilfe, 28 Jahre alt, verheirathet, sucht sich per 1. April 1884 zu verändern. Derselbe ist in Inseratenwesen, Correcturlesen, Buchhaltung, Cassa u. Correspondenz bestens erfahren und kann auf Wunsch Caution stellen. Offerten unter „Glück“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

[49906.] Für einen jungen Mann, 25 Jahre alt und militärfrei, welcher zuletzt 2 Jahre als erster Gehilfe in einem größeren Sortiment Norddeutschlands arbeitete und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, suche ich für sofort oder später Stellung.

Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Altenburg.

Schnuphase'sche Hofbuchhandlung.

[49907.] Für einen jungen Mann, der am 16. Juli l. J. seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendigte, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung. Derselbe ist militärfrei und besitzt Kenntnisse d. Französischen und Englischen.

Regensburg, den 1. October 1883.

G. J. Manz.

[49908.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, welcher einige Monate in meinem Antiquariat ausbilsweise beschäftigt war und den ich als fleißigen und zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich sofort oder später Stellung in einem Verlagsgeschäft. Ansprüche sehr bescheiden.

Bauzen.

Oscar Koesger
(Weller'sche Buchhandlung).

[49909.] Für einen soliden befähigten jungen Mann (Oberprimaner), Sohn achtbarer, mir befreundeter Eltern von auswärts, suche ich zum sofortigen Antritt eine Lehrlingsstelle in einer größeren hiesigen Verlagbuchhandlung.

Geehrte Prinzipale bitte ergebenst, mir desfallige Vacanzen gefälligst brieflich wissen zu lassen, worauf ich mir erlauben werde mit Weiterem näher zu treten.

Leipzig, Neumarkt Nr. 32, III.

Gerrmann Seidhold, Privatmann.

[49910.] Ein junger Buchhändler, der aus Familienrücksichten eine mehrjährige Selbstständigkeit aufgibt, sucht per 1. Januar oder früher eine erste Stelle in einer Verlagbuchhandlung, welche er später für eigene Rechnung übernehmen oder in die er als Theilhaber eintreten könnte.

Suchender ist sowohl im Besitze hinreichender Geldmittel als auch der Fähigkeit, ein mittleres Verlagsgeschäft selbstständig zu leiten; er reflectirt aber nur auf einen gediegenen und soliden Verlag, am liebsten wissenschaftlicher Richtung, in einer größeren Stadt.

Offerten unter H. C. F. 22. befördert die Exped. d. Blattes.

Bermischte Anzeigen.

Für Autographenfreunde.

[49911.]

Anfang November erscheint zur „Lutherfeier“ als

XVI. Autographenverzeichniss:
**Das Zeitalter der Reformation
in Schrift und Bild.**

Enthaltend über 300 höchst interessante und kostbare, theils eigenhändige, theils unterzeichnete Schriftstücke der hervorragendsten Persönlichkeiten aller Nationen dieser denkwürdigen Epoche, denen meist auch schöne Portraits beigelegt sind.

Ich versende dieses reichhaltige Verzeichniss nur auf Verlangen und ersuche deshalb diejenigen Handlungen, welche dafür Verwendung haben, ihren Bedarf schleunigst pr. Post zu verlangen.

Leipzig, 22. October 1883.

Otto Aug. Schulz.

Recensionsexemplare

[49912.] geeigneter Werke für den in meinem Verlage erscheinenden

**Illustrierten
Weihnachts-Katalog**

für das

katholische Deutschland

bitte ich recht bald an mich abgehen zu lassen. Sendungen von 5 Pfd. ab erbitte direct per Post franco.

Hochachtungsvoll

Breslau. Franz Goerlich's Verlag.

Verleger gesucht.

[49913.]

Für eine episch-lyrische Dichtung, deren Autor bereits mehrere belletristische Sachen veröffentlichte, wird ein Verleger gesucht. Näheres durch

H. Jacobi's Hofbuchhdlg.
in Eisenach.

[49914.] Für die Weihnachtszeit erlaube ich mir von neuem darauf aufmerksam zu machen, daß ich wähle und für unverlangte Zusendungen 20 S. pro Kilo berechne.

Antwerpen, October 1883.

O. Forst.

Illustrierter Weihnachts-Anzeiger

[49915.]

der

Deutschen Rundschau.

Zehnter Jahrgang.

Der „Deutschen Rundschau“ wird, wie seit Jahren, auch für das kommende Weihnachtsfest ein

**Illustrierter Weihnachts-Anzeiger
in zweifarbigen Druck**

beigegeben werden, für den wir Inserate — ausschliesslich literarischen Inhalts — bis spätestens den 31. October entgegennehmen.

Der »Weihnachts-Anzeiger der Deutschen Rundschau« wird sich wie bisher vor allem durch seine hochelegante, überaus geschmackvolle und zugleich originelle Ausstattung auszeichnen, welche nicht nur Illustrationen und grössere Anzeigen, sondern auch kleinere Inserate zur vollsten Geltung bringt. Eingeleitet durch ein geschmackvoll arrangirtes Register der sämmtlichen inserirenden Firmen, wird derselbe

vor dem Titelblatt

des Ende November erscheinenden »Decemberheftes« zu stehen kommen und ausserdem auch dem gleichzeitig zur Ausgabe gelangenden

Halbmonatshefte

der Deutschen Rundschau

beigegeben werden.

Inserate im Weihnachts-Anzeiger der Deutschen Rundschau versprechen daher einen ganz besonders lohnenden Erfolg.

Da der sorgfältige und oft überaus complicirte Satz, wie der zweifarbige Druck mehr Zeit als gewöhnlich erfordern, so muss, wie bemerkt, für die Annahme von Inseraten als

Schlussstermin der 31. October c. festgesetzt werden.

Aus praktischen Gründen kann auch dem diesjährigen »Weihnachts-Anzeiger« nur ein sehr beschränkter Umfang gegeben werden. Sollten daher, wie stets, die Insertionsaufträge allzu zahlreich eingehen, so werden wir selbstverständlich den zuerst eingegangenen den Vorzug einräumen; die überzähligen resp. zu spät eingetroffenen Anzeigen könnten eventuell nur in den

Inseratentheil

der, wie gewöhnlich, das Decemberheft schliesst, aufgenommen werden. Für letzteren ist Schlussstermin der Annahme der 10. November.

An Insertions-Gebühr berechnen wir für den »Weihnachts-Anzeiger« für den Raum von

1/12 Seite 20 M.	1/3 Seite 65 M.
1/6 „ 35 „	1/2 „ 85 „
1/4 „ 50 „	1/1 „ 150 „

Gefällige Insertions-Aufträge erbitten direct per Post.

Berlin W. 35, Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.